



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe  
(LABOE/GV/03/2023) vom 08.03.2023

### Anwesend:

#### Bürgermeister

Herr Michael Meggle

#### 1. stellv. Bürgermeister

Herr Jan-Rolf Plagmann

#### 2. stellv. Bürgermeisterin

Frau Margret Diekötter

#### Bürgermeister

Herr Heiko Voß

#### 1. stellv. Bürgermeister

Herr Marc Wenzel

#### 2. stellv. Bürgermeisterin

Frau Annette Kleinfeld

#### 3. stellv. Bürgermeister

Herr Günter Petrowski

#### Mitglieder

Frau Claudia Bern

Frau Maren Biewald

Herr Helge Cornehl

Herr Jörg Erdmann

Herr Karl Christian Fleischfresser

Herr Frank Krogowski

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Martin Opp

Frau Katrin Opp-Löck

Herr Tobias Slenczek

#### von der Verwaltung

Frau Martina Kussin

Betriebsleitung Gemeindebetrieb

#### Gäste

Frau Christiane Steinwedel

Seniorenbeirat

#### Presse

Frau Nadine Schättler

Frau Astrid Schmidt

#### Protokollführerin

Frau Angela Grulich

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Marcus Hegewald

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 20:49 Uhr  
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Aula)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung  
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.02.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Machbarkeitsstudie zur Promenadenumgestaltung - Auswahl der Ausbauvariante - LABOE/BV/668/2023
8. Ausweitung Tempo 30 km/h-Zone Brodersdorfer Weg; Antrag Fraktion Grüne Laboe
9. Bereitstellung Haushaltsmittel in 2023 für Verkehrskonzept; Antrag Fraktion Grüne Laboe
10. Variantenvergleich Schwimmhalle Laboe; Antrag Fraktion Grüne Laboe
11. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe LABOE/BV/656/2023
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Jahr 2023 LABOE/BV/655/2023
13. Bekanntgaben und Anfragen
14. Bericht des Bürgermeisters

## **- öffentliche Sitzung -**

### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Herr Bürgervorsteher Meggle eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte, und dass die Gemeindevertretung mit 16 Vertreter\*innen beschlussfähig ist. Herr Gemeindevertreter Hegewald ist entschuldigt.

### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- oder Ergänzungsanträge liegen nicht vor.

### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 15+16 nicht-öffentlich zu beraten.

### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Krause bezieht sich auf den heute auf der Tagesordnung stehenden Variantenvergleich in Sachen Schwimmhalle und erkundigt sich, inwieweit Kenntnis über die Kosten besteht.

Herr Bürgermeister Voß verweist darauf, dass ein umfangreiches Gutachten erstellt wurde. Für den seinerzeit beschlossenen Standort für ein Versorgungsbad auf der grünen Wiese liegen belastbare Zahlen zu Kosten und Wirtschaftlichkeit vor. Für etwaige Varianten hierzu sei dies noch nicht der Fall. Er geht an dieser Stelle auf seinen eigenen kürzlich geäußerten Vorschlag ein. Insbesondere die seinerzeit vom Förderverein ermittelten Kostenangaben für die Sanierung der alten Schwimmhalle wären noch auf Belastbarkeit zu überprüfen. Hier sei er dabei, das zu beleuchten.

Zur ergänzenden Frage von Herrn Krause, ob es einen konkreten Zeitplan für das Schwimmhallenprojekt gibt, erklärt der Bürgermeister, dass er heute noch keine konkreten zeitlichen Daten benennen könne.

Herr Krause verweist darauf, dass Schwimmunterricht zum Lehrplan gehört. Er erkundigt sich, wie dieses umgesetzt werde. Der Bürgermeister erklärt, dass derzeit mangels Möglichkeiten Schwimmunterricht nicht stattfindet. Eine Lehrplanverletzung liege aber dennoch nicht vor, weil der Schulsport auf andere Art und Weise gewährleistet ist.

Herr Rösner spricht den aktuellen Zeitungsartikel an, der die Idee eines Ferienzentrums beschreibt. Er verweist auf ähnliche Planungen aus den sechziger Jahren und erkundigt sich, ob es möglicherweise schon einen B-Plan gibt. Herr Bürgervorsteher Meggle erläutert, dass dies nicht der Fall ist; es gebe nur einen F-Plan. Herr Bürgermeister Voß erläutert die Ausweisungen des F-Planes.

Herr Lucht zeigt sich verwundert über den Zeitungsartikel und insbesondere auch über die Äußerung des Herrn Bürgervorstehers, dass man sich „sehr lange auf Flächen konzentriert habe, die die Gemeinde gar nicht habe“. Diese Aussage sei irritierend.

Herr Kurkutsch trägt die Idee vor, das Nahwärmenetz Mergelgraben bis zum Wohnquartier Ostlandstraße zu erweitern. Herr Bürgermeister Voß gibt zunächst einige rechtliche Informationen, insbesondere auch zu den Konzessionsverträgen und bietet Herrn Kurkutsch ein weitergehendes Gespräch in dieser Angelegenheit an.

Herr Gemeindeführer Arp appelliert an die Gemeindevertretung im Blick auf die anstehenden Haushaltsbeschlüsse, soweit noch nicht geschehen, den angedachten Sperrvermerk für eine neue Küche der Feuerwehr aufzuheben.

Herr Gollnick erklärt, dass ihn die vorgesehene Beschlussfassung für ein Verkehrskonzept irritiert. Hier werde schon wieder Geld für ein Gutachten ausgegeben, obwohl man doch bereits ein Gutachten aus dem Jahre 2010 habe. Er fragt sich, ob es nicht sinnvoller sei, zunächst einmal das OKEK fertig zu stellen. Herr Bürgervorsteher Meggle erläutert hierzu, dass das mit dem OKEK beauftragte Fachbüro der Gemeinde dringend empfohlen habe, ein Verkehrskonzept zu machen. Herr Gollnick findet gleichwohl, dass man zunächst einmal schauen sollte, was schon da ist, denn es gebe bisher nach seiner Einschätzung aus dem seinerzeitigen Verkehrskonzept keine messbaren Umsetzungsergebnisse.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgervorsteher schließt die Einwohnerfragestunde.

**TO-Punkt 5:            Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.02.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Bürgervorsteher gibt die nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. Die Gemeindevertretung hat den vorgelegten Wirtschaftsplänen der Kindertagesstätten Träger unter Berücksichtigung der dazu gefassten Einzelbeschlüsse zugestimmt.

**TO-Punkt 6:            Bericht des Bürgermeisters**

6.1

Herr Bürgermeister Voß berichtet, dass derzeit die Arbeiten für die notwendige Reparatur der Wellenschutzwand am Hafen angelaufen sind. Die Reparatur sei kompliziert. Man werde alles dafür tun, dass die Arbeiten so schnell wie möglich abgeschlossen werden können.

6.2

Der Bürgermeister berichtet außerdem, dass der Eingangsbereich Reventloustraße fertig gepflastert wird. Hier werde es also vorübergehend zu Verkehrsproblemen kommen.

**TO-Punkt 7:            Machbarkeitsstudie zur Promenadenumgestaltung - Auswahl der Ausbauvariante -  
Vorlage: LABOE/BV/668/2023**

Herr Bürgervorsteher Meggle führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorbereitungen im Werkausschuss.

Herr Bürgermeister Voß beantwortet die Frage von Herrn Gemeindevertreter Kuhn nach der Richtigkeit des dortigen Abstimmungsprocedere dahingehend, dass die Abstimmung rechtlich einwandfrei war, und im Ergebnis alle drei Ausbauvarianten abgelehnt worden sind.

Die SPD-Fraktion erklärt, dass sie sich das ganze Verfahren anders vorgestellt habe. Man habe sich einen Wettbewerb gewünscht. Dies war aber mangels Bewerbungen nicht durchzuführen. Wichtig sei jetzt aber, dass man vorankomme und deshalb werde man der Ausbauvariante III A zustimmen. Details können in den einzelnen sich anschließenden Planungsschritten noch festgelegt werden.

Die Fraktion Grüne Laboe stellt fest, dass man sich etwas völlig anderes vorgestellt habe und daher keine der vorgestellten Ausbauvarianten mittragen könne. Es müsse jetzt schnell etwas Neues erarbeitet werden.

Die CDU-Fraktion erklärt ebenfalls, dass keine der vorgestellten Ausbauvarianten ihre Zustimmung findet. Die Gründe hierfür werden erläutert.

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser kann nicht nachvollziehen, dass man sich nicht für eine Ausbauvariante entscheiden kann. Er verweist auf die vorangegangenen Sitzungen des Werkausschusses, in denen Fragen beantwortet wurden und Vorschläge vorgetragen werden konnten. Es könne nicht sein, dass nun alles von vorne beginnt. Man brauche Ergebnisse und deswegen werde er für die Variante III B stimmen.

Die LWG-Fraktion erklärt, dass man sich grundsätzlich mit der Ausbauvariante III A anfreunden könne, aber für eine abschließende Beschlussfassung gebe es noch zu viele offene Fragen, insbesondere auch zur Höhe und Gestaltung der Strandmauer.

Herr Gemeindevertreter Opp bittet um Abstimmung.

Herr Bürgervorsteher Meggle erteilt vorab Herrn Bürgermeister Voß das Wort. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass man bisher nur eine Machbarkeitsstudie beauftragt hat. In einer späteren Feinabstimmung werden dann konkrete Details beispielsweise auch zur Höhe und der Gestaltung der Strandmauer festgelegt. Im derzeitigen Stadium einer Machbarkeitsstudie könne es hierum noch gar nicht gehen. Er könne auch die Kritik an dem bisherigen Verfahren nicht teilen, denn es habe zwei Sitzungen gegeben, in denen die Möglichkeit bestand, Anregungen, Bedenken und Vorschläge vorzutragen. Für ihn macht es heute Abend keinen Sinn, über die Ausbauvarianten abzustimmen mit dem Ergebnis, dass alle Varianten abgelehnt werden. Sein Vorschlag sei, noch einmal in einer Werkausschusssitzung in die Anhörung mit dem Planer zu gehen. Alles andere sei nach seinem Dafürhalten eine schlechte Botschaft nach außen.

Herr Bürgervorsteher Meggle unterbricht die Sitzung für eine kurze Pause.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung zieht Herr Gemeindevertreter Opp seinen Antrag auf Abstimmung zurück.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt die Rücküberweisung des Tagesordnungspunktes in den Werkausschuss "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle".

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Ausweitung Tempo 30 km/h-Zone Brodersdorfer Weg; Antrag Fraktion Grüne Laboe**

Herr Gemeindevertreter Opp begründet den Antrag der Fraktion Grüne Laboe.

Herr Gemeindevertreter Plagmann weist darauf hin, dass es in einer Tempo-30-Zone grundsätzlich dann aber keine Ampelanlagen und Zebrastreifen mehr geben wird.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister bzw. die Verwaltung zu bitten, mit dem Kreis Plön in Kontakt zu treten und die Ausweitung der Tempo 30-km/h-Zone in Richtung Ortausgangskreisel in Höhe der ersten Wohnhäuser zu ermöglichen.

Sollte der Kreis Plön geneigt sein, diese Zone noch weiter auszuweiten, so wäre auch ein Beginn der 30-km/h-Zone ab der Einfahrt zum EDEKA-/ALDI-Parkplatz für die Gemeinde Laboe anzustreben. Dort gibt es erhebliche Schwierigkeiten für Fußgänger\*innen und Fahrradfahrer\*innen bei Querung, verursacht durch zu hohe Geschwindigkeiten des Durchfahrtsverkehrs.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Bereitstellung Haushaltsmittel in 2023 für Verkehrskonzept; Antrag Fraktion Grüne Laboe**

Frau Gemeindevertreterin Biewald begründet den Antrag der Fraktion Grüne Laboe.

Herr Gemeindevertreter Petrowski verweist ergänzend auf die im Bauausschuss einstimmig beschlossenen Änderungen des Beschlussantrages.

Während alle Fraktionen dem Antrag folgen wollen, erklärt Herr Gemeindevertreter Fleischfresser, dass er nicht bereit sei, schon wieder Geld für ein Gutachten auszugeben. Man habe bereits viele Grundlagen und sollte nun endlich einmal in die Umsetzung gehen.

Es folgt eine Diskussion. Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld bittet um Abstimmung.

Die Seniorenbeiratsvorsitzende Frau Steinwedel erklärt, dass der Seniorenbeirat die Auffassung von Herrn Gemeindevertreter Fleischfresser teilt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Für die Untersuchungen und die Aufstellung eines Verkehrskonzeptes stellt die Gemeinde Ostseebad Laboe Haushaltsmittel in Höhe von mindestens 20.000 € bereit.

Insbesondere Verbesserungen der Ein- und Ausfallstraßen, ein gelenkter Parkverkehr, der ruhende Verkehr und eine sichere Nutzung der Straßen für die vielen unterschiedlichen Nutzergruppen (z.B. Schüler\*innen, Fußgänger\*innen, Fahrradfahrer\*innen usw.) sollen untersucht und bewertet werden. Möglichkeiten für alternative Verkehrslenkungsmaßnahmen durch Einbahn-

straßenregelungen sind ebenso zu klären wie auch sichere Querungshilfen und Möglichkeiten zur Förderung von abgesetzten Fahrradwegen.

Es ist zu prüfen, ob aus Kostengründen die Erweiterung des Verkehrskonzeptes von 2010 möglich ist.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Variantenvergleich Schwimmhalle Laboe;  
Antrag Fraktion Grüne Laboe**

Herr Gemeindevertreter Wenzel begründet den Antrag der Fraktion Grüne Laboe.

Es folgt eine Diskussion, in der die unterschiedlichen Standpunkte ausgetauscht werden. Während sich die Fraktionen der SPD, CDU und LWG gegen die Ausarbeitung eines Variantenvergleichs aussprechen mit der Begründung, dass aufgrund der klaren Beschlusslage zunächst die Zweckverbandslösung auf Basis eines mit dem Umland kommunizierten Versorgungsbades an einem Standort auf der grünen Wiese weiterverfolgt werden soll, hält die Fraktion Grüne Laboe dagegen, dass es nach derzeitigem Stand unwahrscheinlich ist, dass es zu einem Zweckverband auf Basis der bestehenden Datenlage kommt. Ein Variantenvergleich könne den Prozess der Zweckverbandslösung doch nur befördern.

Herr Bürgermeister Voß geht auf die aktuelle Sachlage ein. Derzeit gebe es bei der Finanzierung eines Versorgungsbades auf der grünen Wiese eine Deckungslücke von 200.000 €. Er sehe die begründeten Schwierigkeiten der kleineren Gemeinden, einen höheren finanziellen Beitrag zu leisten. Wenn es nicht gelingt, diese Deckungslücke zu schließen, scheitere der Zweckverband nach seiner Einschätzung. Deshalb habe er seinen Alternativvorschlag gemacht. Die Gemeinde Schönkirchen habe die Standortfrage ohnehin noch einmal in den Raum gestellt, die Gemeinde Heikendorf habe jüngst entschieden, dass die Variantenwahl zweitrangig sei, wenn für die Gemeinde keine Mehrkosten entstehen und das Schulschwimmen gewährleistet ist. Die Gemeinde Schönberg hat noch keinen weiteren Beschluss gefasst und sieht Gesprächsbedarf, wie es weitergehen solle.

Es schließt sich eine weitere Diskussion an. Herr Gemeindevertreter Fleischfresser wundert sich, dass hier mit Informationen gearbeitet wird, für die es noch keine protokollierten Ergebnisse gibt, und erläutert dies kurz. Er werde sich der Stimme enthalten, da ihm belastbare Informationen für eine Entscheidung in der Sache fehlen. Er beantragt anschließend den Schluss der Debatte.

Herr Bürgermeister Voß bittet vor der Abstimmung die antragstellende Fraktion darum, entweder eine konkrete Summe zu benennen, die für einen Variantenvergleich in den Haushalt eingestellt werden soll, oder aber den letzten Satz aus dem Beschlussantrag zu streichen.

Die Fraktion Grüne Laboe erklärt, dass der letzte Satz aus ihrem Beschlussantrag gestrichen wird.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt die Ausarbeitung eines Variantenvergleiches für eine Schwimmhalle in Laboe mit den im Sachverhalt aufgeführten Aspekten.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe**  
**Vorlage: LABOE/BV/656/2023**

Herr Bürgermeister Voß verweist auf die Vorberatungen und die Veränderungsliste mit Stand der Beschlussfassung aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss und am 07.03.2023.

Nach kurzen Statements fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2023 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe mit den Anlagen gemäß dem vorliegenden Entwurf unter Berücksichtigung der Veränderungsliste mit dem Stand der Beschlussfassung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 07.03.2023.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Jahr 2023**  
**Vorlage: LABOE/BV/655/2023**

Herr Bürgermeister Voß verweist auf die Vorberatungen und die Veränderungsliste mit Stand der Beschlussfassung aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 07.03.2023. Er weist daraufhin, dass aufgrund der Beschlusslage zum Verkehrskonzept zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000,- € aufgenommen werden müssen.

Nach kurzen Statements fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der Veränderungsliste mit dem Stand der Beschlussfassung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 07.03.2023 und der heutigen Beschlussfassung über die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 20.000,- € für die Aufstellung eines Verkehrskonzeptes.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen**

13.1

Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld erkundigt sich, ob zwischenzeitlich die Funktionstüchtigkeit des Notstromaggregats geregelt sei. Herr Bürgermeister Voß berichtet, dass die Elektrofirma die Arbeiten abgeschlossen hat. Er hält einen Praxistest mit der Wehr für angeraten und hat das Amt entsprechend informiert.

### 13.2

Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld erkundigt sich außerdem, ob in Sachen Schwimmhalle bereits ein Termin mit dem Umland gemacht wurde. Herr Bürgermeister Voß erklärt, dass er in Kürze einen Termin koordinieren und dann hierüber informieren werde.

### 13.3

Die Frage von Herrn Gemeindevertreter Wenzel nach den Tauchern im Hafenbecken beantwortet der Bürgermeister damit, dass dies mit den vorbereitenden Untersuchungen im Blick auf die Sanierung der Südmole zusammenhängt.

### 13.4

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser erinnert an seine Anfrage aus der letzten Sitzung zum Parkplatz Buerberg/Durchgang Blauer Blick und erkundigt sich, ob man sich zwischenzeitlich eine andere Lösung überlegt habe. Herr Bürgermeister Voß berichtet an dieser Stelle, dass sich derzeit der gesamte Bereich in der Überprüfung befinde. Er sei in Gesprächen hinsichtlich einer klareren Ausschilderung und auch darüber, ob die Garagendächer möglicherweise doch wieder nutzbar gemacht werden können. Hinsichtlich einer Lösung für die entfernten Steine ist die Auslotung von Alternativen noch nicht abgeschlossen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

## **TO-Punkt 14: Bericht des Bürgermeisters**

Da der Bürgermeister seinen Bericht bereits unter TOP 6 gegeben hat, erübrigt sich dieser Tagesordnungspunkt.

Der Bürgervorsteher schließt den öffentlichen Sitzung Teil um 20:35 Uhr.

Michael Meggle  
- Bürgervorsteher -

Angela Grulich  
- Protokollführerin -

Gesehen:  
Heiko Voß  
- Bürgermeister -

Gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -